

Geilenkirchen BÜRGERLISTE

Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 05.07.2021

Bürgerliste, Christian Kravanja, Auf dem Knipp 10, 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen
Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Wiederherstellung der Skulptur zum Kunstprojekt „Säulen der Freiheit“ von Henriette Echghi-Ghamsari

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Bürgerliste beantragt, den oben genannten Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.09.2021 zu nehmen und wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Zur Kostenermittlung und Schadensregulierung der zerstörten Skulptur „Säule der Freiheit“ nimmt die Verwaltung Kontakt mit der Künstlerin auf. Zur Beseitigung des Vandalismus-Schadens und dauerhaften Wiederherstellung der Skulptur wird der Künstlerin der notwendige Geldbetrag bereitgestellt.

Begründung:

Im Oktober 2017 wurde mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Georg Schmitz und unter Anwesenheit des Initiators Alfred Mevissen und der Presse der Beitrag der Künstlerin Henriette Echghi-Ghamsari zum Kunstprojekt „Die Säule der Freiheit“ (Pillars of Freedom) am Markplatz in Geilenkirchen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Werk war Teil eines internationalen Projekts, bei dem in aller Welt Kunstwerke an öffentlichen Plätzen aufgestellt wurden, um die Betrachter an die Bedeutung des aktiven Engagements für Freiheit, Toleranz und Demokratie zu erinnern. Die mehr als 100 Skulpturen wurden in 20 Ländern aufgestellt und erzielten weltweit eine große Resonanz.

Die aus Beton und Stahl gefertigte Skulptur in Geilenkirchen wurde nach nur fünf Monaten im März 2018 bereits beschmiert, konnte aber zunächst wiederhergestellt werden. Im April 2019 wurde sie jedoch komplett zerstört. Täter der Straftat konnten polizeilich nicht ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden.

Das Symbol, das an Freiheit, Toleranz und Demokratie erinnern soll, ist seither in Geilenkirchen nicht mehr sichtbar.

Die Bürgerliste ist der Meinung, dass das Kunstwerk als Mahnmal für die Freiheit unbedingt wiederhergestellt werden muss. Die Zerstörung und Entfernung der Statue ist ein Angriff auf die Freiheit und zugleich ein Sinnbild dafür, wie wir als Stadt damit oder dagegen umgehen.

Um eine Wiederherstellung zu gewährleisten darf die Künstlerin Henriette Echghi-Ghamsari nicht mit den Kosten allein gelassen werden.

Die Kosten werden sich vermutlich im vier- bis maximal niedrigen fünfstelligen Bereich bewegen, je nach Auswahl des Materials. Die notwendigen Haushaltsmittel sind – sofern eine Finanzierung durch Einsparungen oder Mehreinnahmen im laufenden Haushalt nicht möglich ist - im nächsten Haushalt einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Kravanja', with a long horizontal flourish extending to the right.

Christian Kravanja